



# PFARRBLATT

## Fehring - Hatzendorf

Dezember 2021 - Februar 2022



GEMEINSAM + GLAUBEN + GESTALTEN



Krippe: Franz Hammer - Foto: Christian Hammer

# Mach's wie Gott, werde Mensch!

### Advent – mehr als ein Experiment?

Der Geiger Joshua Bell machte ein Experiment: Er stellte sich in Straßenkleidung an eine U-Bahn-Haltestelle mitten in einer Stadt und spielte auf seiner Violine, die einen Wert von 3 Millionen Euro hatte. Von 400 Menschen, die an dieser Haltestelle aus- bzw. einstiegen, waren 6 Menschen stehen geblieben, hauptsächlich Kinder, um die Musik zu hören. Etwa 20 Personen warfen ein Geldstück in den Hut. Zwei Tage zuvor noch hatte der weltberühmte Geiger in einem ausverkauften Musiktheater die gleiche Musik zum Preis von 100 Euro pro Sitzplatz gespielt. Diese Geschichte erinnert irgendwie an den Advent - an die Ankunft Gottes in der Welt. Gott kommt ganz unscheinbar als ein neugeborenes Kind in diese Welt. Außer einigen unbedeutenden Hirten und drei ausländischen

Sterne deutern hat sein Kommen niemand so wirklich bemerkt. Und ist es heute viel anders? Manchmal erleben wir es, dass wir in Momenten des Innehaltens, des Nachdenkens und der Stille Neues entdecken, das uns sonst nicht auffallen würde. „Stille“ kommt von „stehen bleiben“. Oft entsteht der Eindruck, dass Menschen auf der Flucht sind und die Stille nur schwer aushalten. Das Herumhetzen ist bezeichnend dafür. „Hasten“ kommt von „hassen“. Man ist verärgert, weil die Zeit zu knapp scheint. Der Advent will unsere Aufmerksamkeit steigern, dass wir wieder mehr auf das Wesentliche achten, bewusster leben, anderen Zeit schenken, Stille suchen, die Beziehung zu Gott pflegen, damit ER bei uns wirklich ankommen kann.

Quelle: Pfarrblatt Frankenburg



### FEHRING

Dienstag: 8-12 Uhr  
Donnerstag: 8-12 Uhr  
15-17 Uhr

03155/2363  
fehring@graz-seckau.at  
www.fehring.graz-seckau.at

### HATZENDORF

Mittwoch: 14-16 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr

03155/2267  
hatzendorf@graz-seckau.at  
www.hatzendorf.graz-seckau.at

## Wort des Pfarrers



©Foto: Anna Loidl

Bald sind es zwei Jahre, dass wir mit der Pandemie leben müssen. Ständig schwanken wir zwischen Besserung und Verschlechterung, was die Zahl der Coronaerkrankten betrifft. Die ganze Situation hat zu Spannungen und Spaltungen in der Gesellschaft, ja auch innerhalb von Familien geführt. Ich denke mir, wenn ich an einen menschenfreundlichen Gott glaube, der sich uns zu Weihnachten als kleines Kind schenkt, der uns gewollt hat und der unser Leben begleitet, dann kann ich nicht hinter jeder Vorkehrungs- und Schutzmaßnahme etwas Böses und Schlechtes vermuten. Unser Schöpfer hat jedem einzelnen von uns Begabungen und Fähigkeiten geschenkt. So vertraue ich darauf, dass Ärzte und Forscher im Gesundheitsbe-

reich zum Wohle der Menschheit richtig entscheiden.

Wenn wir mit unseren Mitmenschen hadern, dann können wir sie im Gebet Gott anvertrauen, mit der Bitte um einen guten Lebensweg. Ich finde da die Gedanken von Mutter Teresa sehr hilfreich:

„Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch. Liebe diese Menschen trotzdem.

Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen, dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben. Tue trotzdem Gutes.

Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und wahre Feinde. Sei trotzdem erfolgreich.

Das Gute, das du heute getan hast, wird morgen schon vergessen sein. Tue trotzdem Gutes.

Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar. Sei trotzdem ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den Gewinnern. Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.

Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört werden. Baue trotzdem weiter.

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März werden in allen Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Pfarrgemeinderäte spielen im Leben einer Pfarre eine ganz zentrale Rolle.

Allen engagierten Frauen und Männern im PGR ist Dank zu sagen. Denn durch ihren Einsatz wird „lebendige Pfarre“ möglich.

Der jetzige Pfarrgemeinderat hat beschlossen, die PGR-Wahl wieder als Urwahl durchzuführen. Das heißt, jeder kann am Stimmzettel genannt werden. Die meistgenannten Personen sind gewählt, wenn sie die Wahl annehmen. Sie bestimmen also direkt die Vertretung im Pfarrgemeinderat für Ihre Ortschaft. Überlegen Sie schon jetzt, wen Sie als Pfarrgemeinderat wählen werden. Falls Sie selbst gewählt werden, nehmen Sie bitte diese Herausforde-

rung an. Rechtzeitig vor dem Wahltermin werden Ihnen Stimmzettel mit dem Pfarrblatt ins Haus gebracht. Der allgemeine Wahltag und spätester Abgabetermin für Ihren Wahlzettel ist **Sonntag, 20. März 2022, 11.00 Uhr**. Sie haben aber auch die Möglichkeit den Stimmzettel schon ab 5. März in die Wahlurne in der Kirche bzw. in der Pfarrkanzlei einzuwerfen oder bei Ihrem Pfarrgemeinderat im Kuvert abzugeben.

Der Wahlvorstand, der für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl zuständig ist, bittet Sie alle, sich an dieser Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen.

**Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und gestalten Sie unsere Pfarren mit!**



**WEIL UNS  
GEMEINSCHAFT  
STÄRKT.**

#pfarrgemeinderat

20. März 2022  
mittendrin  
Pfarrgemeinderatswahl

Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein, dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst. Hilf diesen Menschen trotzdem.

Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank dafür einen Tritt erhalten. Gib der Welt trotzdem das Beste.

Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir und Gott. Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und anderen.“

Aufgrund der aktuellen Lage wird es keine große Adventkranzsegnung in der Kirche geben. Stattdessen biete ich mehrere kurze Feiern in den Ortschaften des Pfarrverbandes an, zu denen Sie Ihre Adventkränze bringen können, damit wir gemeinsam die Vorbereitungszeit auf Weihnachten beginnen.  
Pfarrer Christoph Wiesler

PS: Das Foto wurde bei der alljährlich im August gefeierten Messe mit Erzbischof emeritus Alois Kothgasser und Pater Josef Keler gemacht. Die beiden Salesianer freuen sich immer, an diese frühere Wirkungsstätte ihres Ordens zurückzukehren.

## Adventkranzsegnung



©Foto: www.bilderbox.com

Am Samstag, 27. November werden bei folgenden Stationen kurze Adventkranzsegnungen im Freien stattfinden:

- 13.00 Uhr Petzelsdorf (Kapelle)
- 13.15 Uhr Schlittenuau (Kapelle)
- 13.30 Uhr Haselbach (Bildstock)
- 13.45 Uhr Mahrendorf (Kapelle)
- 14.05 Uhr Gutendorf (Kapelle)
- 14.20 Uhr Petersdorf (Kapelle)
- 14.35 Uhr Schiefer (Kapelle)
- 14.50 Uhr Hohenbrugg (Gemeinde)
- 15.05 Uhr Weinberg (Kapelle)
- 15.25 Uhr Hatzendorf (Kirchplatz)
- 15.45 Uhr Johnsdorf (Schlosskirche)
- 16.05 Uhr Pertlstein (Raabtalhalle)
- 16.20 Uhr Höflach (Dorfkapelle)
- 16.40 Uhr Fehring (Kirchhof)

Wir wünschen eine besinnliche und gesegnete Adventzeit!

# Erntedankgottesdienst



©Fotos: Karl Hermann



©Fotos: Johann Kaufmann



Christinnen und Christen bekennen seit vielen Jahrhunderten: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.“ Sie danken damit Gott für die Gaben der Natur und verpflichten sich, mit der Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Das ist auch der Sinn des Erntedanks. Wir können dankbar sein für unsere reiche Lebenssituation und uns ebenso der leider alltäglichen Verschwendung der wunderbaren Fülle bewusst werden und aktiv etwas dagegen tun.



©Foto: Michael Schnepf

Die Erntedankfeste in Fehring und Hatzendorf waren heuer sehr feierlich und gut besucht. Ein herzliches Danke dem Frauenteam, der Landjugend Schiefer und den Minis in Fehring, sowie der Landjugend in Hatzendorf für das Binden der Erntekrone. Für eine schön geschmückte Kirche sorgte in Fehring die kfb, in Hatzendorf Juliane Thier. Musikalisch gestaltete die Feier in Hatzendorf die Bläsergruppe und in Fehring die Organistin, Kinder der Volksschule und der Musikschule. Vergelt's Gott!



©Foto: Johann Kaufmann

# Ehejubiläumsgottesdienst



Jubelpaare Pfarre Fehring

Im September wurden die Ehepaare, die heuer ihr 25-, 30-, 40-, 50-, 60- oder 65-jähriges Jubiläum feierten, bei schönstem Herbstwetter zu einem Dankgottesdienst eingeladen.

## Das Hohelied der Liebe

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber



die Liebe nicht, wäre ich nichts.

Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib opferte, um mich zu rühmen, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.

Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.

Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.

Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. (1 Korinther 13)



Jubelpaare Pfarre Hatzendorf

## Pfarrreise nach Niederösterreich



©Foto: Pfarre Fehring

Anfang September führte uns nach einem Jahr Zwangspause die Pfarrreise nach Niederösterreich. Über die steirische Eisenstraße gelangten wir ins Mostviertel, wo hoch am Sonntagberg die Basilika thronet. Wegen des Patroziniums hielten wir eine Andacht zur Heiligsten Dreifaltigkeit. In Melk begann unsere Donauschiffahrt durch die berühmte Wachau, bei der wir unter anderem altherwürdige Kirchen und großartig angelegte Weinterrassen sahen. In Krems erfuhren wir von der Stadtführerin, dass es sich bei diesem Gebiet um das Weinbauzentrum ihres Bundeslandes handelt. Die profanisierete Dominikanerkirche besitzt das älteste Ziegeldach Österreichs. Ehe wir zu unserer Unterkunft ins Waldviertel aufbrachen, konnte sich jeder in einem der drei dafür bekannten Geschäfte mit Marillenprodukten eindecken. Dieses Gebiet ist, wie es der Name schon sagt, geprägt von Wäldern. Durch die sandigen Böden ist der Erdäpfelbau begünstigt. Die Ernte war während unserer Reise im vollen Gang. An die 300 Burgen, Stifte, Schlösser und Ruinen zieren die Landschaft. Am zweiten Reisetag fuhren wir rund um die Kampstauseen durch unberührte Natur und vorbei am Truppenübungsplatz Allentsteig, dem größten Europas. In Geras wurden wir durch das Prämonstratenserstift geführt, welches vor allem durch Kräuterpfarrer Weidinger bekannt ist. Unser Mittagessen nahmen wir im sogenannten Schüttkasten, dem ehemaligen Getreidespeicher des Klosters, ein. Retz im Weinviertel war unser nächstes Ziel.

Dort ging es für uns durch die langen Keller tief unter der Stadt durch. Aufgetaucht sind wir in einer Vinothek, wo mit der Weinverkostung einige die Anstrengung des Stiegensteigens vergessen konnten. Die Windmühle, durch die wir dann geführt wurden, ist eine der beiden letzten in Österreich. Mit Maria Taferl besuchten wir am Mittwoch den größten Wallfahrtsort der Diözese St. Pölten und feierten am Fest Mariä Geburt eine Messe. Das Waldviertel ist Hauptanbaugelände von Mohn in unserem Land. Wertvolle Mohnkörner und gesundes Mohnöl werden daraus gewonnen. Auf einem Mohnhof hörten und sahen wir Interessantes über diese Pflanze und konnten einige Produkte verkosten und kaufen. Erwähnt sei hier der Mohnzelten. Im Stift Zwettl fällt sofort die dunkle Granitsteinfassade der Kirche auf. Bei der Führung kamen wir zum wunderschönen Kreuzgang und es wurden uns Gepflogenheiten der Zisterziensermönche nahe gebracht. Abschließend konnten wir uns im Klostersgarten an der wärmenden Herbstsonne erfreuen. Der vierte Reisetag führte uns in die älteste Bierbraustadt Weitra. Einst gab es hier 33 Brauereien. Unser Interesse galt aber dem Schloss, das unter anderem ein Museum über den Eisernen Vorhang beherbergt. In der Nähe der Grenzstadt Gmünd befindet sich die Blockheide mit den Riesengranitsteinen. Die sogenannten Wackelsteine kann man sogar leicht bewegen. In Heidenreichstein wurden wir auf einem Waldlehrpfad mit der Welt des Moores vertraut gemacht. Wa-

gemutige konnten durch ein Moorbecken durchwaten, wobei die Heilwirkung bei Medizinern umstritten ist. Für das Ökosystem spielen Moore jedenfalls eine wichtige Rolle und müssen unbedingt geschützt werden. Am Heimreisetag waren wir bei der Firma Sonnentor in Sprögnitz, die unter anderem Tees, Kräuter und Gewürze vertreibt. Weil sie auf Nachhaltigkeit bedacht ist, werden Landwirte hier bei uns, aber auch weltweit zum biologischen Anbau ermutigt. Wir waren erstaunt über das mittlerweile große Betriebsgelände und wurden mit einem Film in die Unternehmensphilosophie des Gründers eingeführt. Nach verschiedenen Kostproben konnte nach Lust und Laune aus einer großen Auswahl eingekauft werden. Den Abschluss unserer Fahrt bildete die Rosenberg, die hoch über dem Kamptal steht. Hier wurde an die mittelalterliche Burg ein Renaissanceschloss angebaut und immer wieder finden am prächtigen Gelände mit seinen vielen Rosenstöcken Ritterturniere statt. Diese Woche war für unsere Reisegruppe ein stärkendes Erlebnis inmitten einer schwierigen Zeit. Das Wetter war traumhaft und es war angenehm, dass wir zentral in einem Hotel untergebracht waren und nicht wechseln mussten. Reich beschenkt mit vielen Eindrücken und dankbar für die Schönheit unserer Heimat traten wir die Rückfahrt an. Danke dem Reisebüro Pfister für die gute Organisation. Wir freuen uns schon auf die nächste Pfarrreise, die nach Tirol gehen wird!

Pfarrer Christoph Wiesler

## Bischöfliche Dankesurkunde



©Foto: Pfarre Hatzendorf

Für seine 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter des Kirchenchores in Hatzendorf wurde Albert Posch mit einer Urkunde des Bischofs geehrt und bedankt. Sein Chor gratulierte ihm mit einem Segenslied. Der Hatzendorfer Kirchenchor zeichnet sich durch ein großes Repertoire aus und gestaltete vor der Pandemie fast monatlich eine Messe mit. Vergelt´s Gott allen Mitwirkenden!



©Foto: Pfarre Hatzendorf

## Krippenschau in Fehring



©Foto: Christian Hammer

Rund um die Heilige Familie inszeniert der Fehringer Krippenbauer Franz Hammer Weihnachtskrippen der besonderen Art. Ochs´ und Esel haben sich da wohl viel zu erzählen - so viele Details kann man doch bestaunen: Am Samstag, den 27. November ab 15 Uhr und am ersten Adventsonntag, den 28. November ganztägig in der Pfarrkirche Fehring, sowie ganztägig in der Petzelsdorfer Krippenwerkstatt.

Infos unter:  
Tel. 0664/5342378

## Chronik



### Pfarre Fehring

Emelie Konrad, Fehring  
Paul Fritz, Gutendorf  
Emil Birkel-Weiskopf, Petersdorf

### Pfarre Hatzendorf

Luca Roposa, Leitersdorf

Gott, halte deine schützende Hand  
über sie und ihre Eltern!



### Pfarre Hatzendorf

Robert Heschl u. Martina Theißl,  
Breitenfeld  
Daniel Kraus u. Jasmin Angerbauer,  
Feldbach  
Martin Reitinger u. Lucia Schögler,  
Leobersdorf  
Bernhard Thiebet u. Nicole Knaus,  
Hatzendorf  
Hans-Peter Leitgeb u. Verena  
Hödl-Sundl, Gossendorf

Treuer Gott, segne diese Brautpaare!



### Pfarre Fehring

Ileana Veszpremi, Fehring, 86 Jahre  
Franz Pfister, Höflach, 89 Jahre  
Josef Grafoner, Fehring, 82 Jahre  
Anna Stoff, Petersdorf, 91 Jahre  
Anna Halbedl, Pertlstein, 90 Jahre  
Eduard Rogatsch, Höflach, 86 Jahre  
Karl Tscherning, Hartl, 74 Jahre  
Franz Hofer, Weinberg, 85 Jahre  
Maria Spörk, Fehring, 88 Jahre

### Pfarre Hatzendorf

Johann Techt, Weinberg, 81 Jahre  
Erika Hartinger, Brunn, 81 Jahre  
Karl Troibinger, Fürstenfeld, 73 Jahre  
Magdalena Domweber, Weinberg, 85 Jahre  
Leontine Hödl, Kirchenegg, 79 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude  
der Auferstehung!

## Begegnungsgottesdienst



©Fotos: Pfarre Fehring



Am Gedenktag der Heiligen Schutzengel, dem 2. Oktober, fand der Begegnungsgottesdienst für ältere und kranke Menschen aus der Pfarre statt. Damit verband sich der Wunsch, dass Gottes Geistwesen uns beschützen und vor Unheil und Schaden bewahren soll.

Durch den Empfang der Krankensalbung ließen sich viele in ihrer Situation der Krankheit oder der Altersbeschwerden durch das Sakrament stärken.

Die Katholische Frauenbewegung Fehring verpackte liebevoll Germgebäck, welches am Ende der Messe an alle Mitfeiernden ausgeteilt wurde.

## Mahrensdorfer Fußwallfahrt



©Foto: Monika Hirschmugl

Was ist wichtiger - der Weg oder das Ziel?  
Die Weggefährten!

Unter diesem Motto machten wir, die Mahrensdorfer Fußwallfahrer, uns Ende August auf den Weg nach Mariazell. Nicht die Geschwindigkeit ans Ziel zu kommen, sondern die gemeinsame Zeit, die Gespräche, das Erkunden neuer Wanderrouten in der schönen Landschaft war uns wichtig. Unser besonderer Dank gilt unseren

Freunden, die uns immer wieder mit ihren Taxidiensten unterstützten und für die gute Jause und die köstlichen Schnäpse, die uns mit auf den Weg gegeben wurden. Auch die lieben Worte und telefonischen Nachrichten, die uns unterwegs erreicht haben, zeigen uns, dass auch sie uns immer ein Stück auf unserer Wallfahrt begleitet haben. Wir durften vier wunderschöne Tage bei prächtigem Wallfahrerwetter erleben!

Monika Hirschmugl

## Schöpfungseck

**Kerzen:** Zur besinnlichen Zeit gehört Kerzenlicht. Gewöhnliche Kerzen sind auf Erdöl- oder Palmölbasis hergestellt und werden somit aus fossilen Brennstoffen gewonnen. Hierzu gibt es gute Alternativen. Kerzen aus nachwachsender Biomasse (Öko- oder Biokerzen) werden ausschließlich aus Fetten und Ölen gefertigt, die als Reste in der Nahrungsmittelindustrie anfallen. Keine Angst, denn sie sind neutral im Geruch. Weitere Alternativen sind Kerzen aus Bienenwachs vom Imker. Bevor alte Kerzenreste wegwerfen werden, kann man aus diesen Resten auch neue Kerzen selbst gießen.

**Christbaum:** Viele der Bäume sind leider nicht so grün wie sie aussehen: Ein Großteil der Weihnachtsbäume wurde in Monokulturen gezüchtet, mit Pestiziden behandelt und gedüngt. Viele Edel- und Nordmantannen aus Skandinavien haben sogar schon eine lange Reise hinter sich. Umweltfreundlich sind die Christbäume aus heimischen Kulturen, die von Landwirten angeboten werden.

**Geschenke:** Weihnachten bedeutet nicht nur Besinnlichkeit, sondern auch jedes Jahr Konsum pur. Es wird ohne Ende gekauft und verschenkt und manches nach kurzer Zeit schon weggeworfen. Kaufen und verschenken Sie bewusst und vergessen Sie nicht, dass jedes Geschenk produziert, transportiert und irgendwann entsorgt wird. Selbst Gebasteltes, eine Einladung zum Essen oder für einen Ausflug sind schöne Alternativen. Und es muss nicht immer Geschenkpapier sein, erst recht nicht alubeschichtetes Schmuckpapier. Es bieten sich Geschenkhüllen aus Recyclingpapier, Kartons und Packpapier an, phantasievoll bemalt oder mit Gebäck, Zweigen, getrockneten Blättern und Blumen beklebt.

Quelle: Naturschutzbund

## Der gute Witz

Ein leidenschaftlicher Angler geht Eisfischen. Als er ein Loch in die Eisfläche geschlagen hat, ertönt eine Stimme: „Hier gibt es keine Fische!“

Der Mann geht weiter, klopft ein neues Loch ins Eis. Wieder ist die Stimme zu hören: „Hier gibt es keine Fische!“

Beim dritten Mal hebt der Mann die Angel zum Himmel und fragt: „Bist du es, o Herr.“ Darauf die Stimme: „Nein, ich bin nur der Platzwart vom Eisstadion.“

## Ministrantenaufnahme und Danksagung



©Fotos: Pfarre Fehring

Endlich konnte in Fehring wieder eine Ministrantenaufnahme gefeiert werden, nachdem sie im Vorjahr wegen des Lockdowns ausgefallen ist. So konnten wir sieben neue Ministranten der Pfarrgemeinde vorstellen, von denen aber zwei schon seit dem Vorjahr ministrieren. Es sind dies Frieda Bauer, Verena Bauer, Anna und Leonhard Gradwohl, Moritz Karner, Emilie Laundl und Christina Matt. In Hatzendorf begannen



Hemma Hartinger und Sophie Wohnhas. Mit Romana Konrad, Alexander Krenn und Marie Putz wurden unsere Jugendlichen bedankt, die bis zur Firmung ministriert haben. Bei der Messe machten die Minis darauf aufmerksam, was MINISTRANT sein bedeutet. Danke den Hatzendorfer Ministrantenbegleiterinnen Andrea, Christiane und Valentina sowie allen Eltern, die ihren Kindern diesen Dienst ermöglichen.



©Fotos: Pfarre Hatzendorf



©Foto: Pamela Ronner

## Adventfensteraktion

Liebe Fehringer MitbürgerInnen, liebe Kirchengemeinde! Fehring Adventkalender - alle Jahre wieder? Nach reiflicher Überlegung und Gesprächen mit einigen Teilnehmern haben wir uns entschlossen nicht ganz auf die lieb gewordene Tradition zu verzichten. Es ist zwar nicht wie alle Jahre davor, aber es wird wieder einen Fehring Adventkalender geben. Die Spendenlaterne wandert wie gewohnt von „Fenster zu Fenster“. Ein genauer Plan des Adventkalenders ist wie alljährlich in der Gemeindezeitung zu finden. Leider wird es heuer keinen Ausschank

und keine zusätzlichen Veranstaltungen geben können. Sie sind jedoch jederzeit zu einem Rundgang zu den geschmückten Fenstern eingeladen. Das Motto in diesem Jahr lautet „White Christmas - weiße Weihnachten“. Bitte denken Sie an notleidende Mitmenschen in den Pfarren Fehring und Hatzendorf, die mit den Einnahmen der Spendenlaterne über die Pfarrcaritas unterstützt werden. Danke!

Frohe Weihnachten – und bleiben Sie gesund!

Pamela Ronner



## Notburgaandacht in Haselbach

Rund um den Gedenktag der heiligen Notburga am 13. September wird jedes Jahr in Haselbach mit einer Andacht und einer Agape das Patrozinium der Kapelle gefeiert. Die Heilige aus Tirol ist uns ein Vorbild, hat sie sich doch für ihren Glauben mit ihrem Dienstherrn angelegt. Der Bauer wollte seine Dienstmagd am Sonntag zur Arbeit zwingen. Die Sichel, die sie in die Luft warf und dort stehen blieb, bestätigte sie, den Sonntag als Tag des Herrn zu feiern.



©Foto: Sabine Hebenstreit

## Glaubenszeichen in Beistein



©Foto: Pfarre Fehring

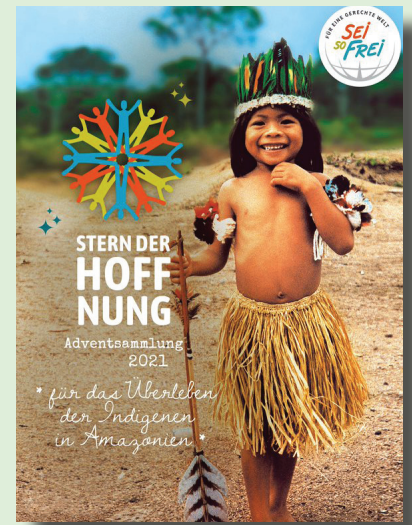
Weil das alte Pammerkreuz nicht mehr zu retten war, hat sich die Familie dazu entschlossen, ein neues mit dem Auferstandenen anfertigen zu lassen. Und ganz in der Nähe wurde das Bauer-Marterl von fleißigen Händen renoviert. Beide Glaubenszeichen wurden Anfang Oktober unter großer Teilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

Danke allen, die sich um religiöse Zeichen ihrer Umgebung annehmen, sie schmücken und pflegen!



©Foto: Pfarre Fehring

## Adventsammlung



Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401 auch online unter [www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)

Oder im Rahmen der Adventsammmlung am 3. Adventsonntag in der Kirche. Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

## Kapellenweihe Höflach



©Foto: Pfarre Fehring

Die Kapellengemeinschaft von Höflach hat in Eigenarbeit ihre Dorfkapelle renoviert. Sie wurde Ende Oktober unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung geweiht. Wegen des Patroziniums wurde eine Herz-Jesu Andacht gehalten, die vom Chor Verena's Happy Voices musikalisch gestaltet wurde. Das gemütliche Zusammensitzen bei Speis und Trank verstärkte die Freude über das gelungene Werk.

## Dreikönigsaktion



©Foto: Pfarre Fehring

Wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene Sternsingen gehen, bringen sie die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Zum Segen werden die Spenden auch in Amazonien, weil sie zum Überleben indigener Völker und damit des Regenwaldes beitragen. Der Raubbau an Amazonien ist im vollen Gang, der brasilianische Regenwald brennt oder wird abgeholzt. Wer den Regenwald zerstört, der raubt den dort lebenden indigenen Völkern die Lebensgrundlage. Als „grüne Lunge der Erde“ hat der Regenwald auch eine wichtige Bedeutung für unser Weltklima. Die indigenen Völker in Amazonien leben seit Jahrhunderten in und vom Regenwald, den sie gegen Raubbau und Zerstörung bewahren und verteidigen.

Sternsingerspenden helfen dabei, ein ökologisches zusätzliches Einkommen (z.B. mit Imkerei oder Korbflechten) zu sichern. Die Hilfsprojekte in Brasilien stehen beispielhaft für 500 Sternsingerprojekte, die in Afrika, Asien und Lateinamerika Armut und Unrecht mildern und das Leben von Menschen nachhaltig verbessern.

Wir laden Buben und Mädchen, aber auch Jugendliche und Erwachsene ein, beim Sternsingen als König bzw. als Begleiter unterwegs zu sein. In unseren Pfarren werden die Sternsinger nicht ins Haus hinein kommen, sondern ihre Botschaft vor den Häusern im Freien verkünden.

**Die Sternsinger werden vom 28.12.2021 bis 5.1.2022 in den Pfarren Fehring und Hatzendorf unterwegs sein.**

Aktuelle Informationen wird es im Schaukasten und auf der Homepage geben.



## Pfarrreise 2022

### Montag, 30. Mai

Anreise, Andacht in der Kirche der heiligen Notburga und Besuch des Notburgamuseums in Eben, Schifffahrt am Achensee

### Dienstag, 31. Mai

Besuch der Burgenwelt Ehrenberg mit Gang über die Hängebrücke highline 179, Führung durch den Naturpark Tiroler Lech

### Mittwoch, 1. Juni

Messfeier in der Basilika Absam, Führung durch das Silberbergwerk Schwaz, Stadtbesichtigung von Innsbruck

### Donnerstag, 2. Juni

Führung durch das Stift Stams, Fahrt ins Ötztal, Erkundung des Stuibenfalls (höchster Wasserfall Tirols), Weiterfahrt auf das Kühtai

### Freitag, 3. Juni

Besichtigung des Schlosses Tratzberg, Heimreise



©Foto: pixabay.com

### Preis pro Person:

Doppelzimmer	€ 639,--
Einzelzimmer	€ 699,--
Reisestornoversicherung	€ 49,--

### Leistungen:

- Busfahrt laut Programm
- Frühstück bei der Hinfahrt
- 4 x HP \*\*\*\* Hotel Bergland in Obsteig
- Eintritte u. Führungen

### Veranstalter:

Reisebüro Pfister, Höflach

Bitte melden Sie sich für die Reise in der Pfarrkanzlei Fehring an.

## Neue Religionslehrerin



©Foto: Nina Fuchs

Grüß Gott!

Mein Name ist Nina Fuchs. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich Religion an der Volksschule Hatzendorf. Meine Familie und ich leben in Großwilfersdorf, unsere Kinder Jonas und Johanna sind fünf und drei Jahre alt.

Ich freue mich, als Religionslehrerin den Schülerinnen und Schülern von Hatzendorf Gott, Jesus und die Bibel näher zu bringen, sowie sie ein Stück ihres Lebens zu begleiten.

## Nikolaus

Da der Nikolaus heuer die Kinder nicht zuhause besuchen kann, wird er am Sonntag, den 5. Dez. in Fehring den Gottesdienst mit uns feiern und an die anwesenden Kinder ein Geschenkssackerl austeilten.



©Foto: Pfarre Fehring

## Hausbesuch

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Advent den Empfang der Kommunion oder der Krankensalbung in Ihrem Zuhause wünschen, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei Fehring an. Ein Termin wird dann vom Pfarrer mit Ihnen vereinbart.

**Petra**  
KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Petra Ladenhaufen-Gutmann  
Pertlstein 259, 8350 Fehring  
petra.ladenhaufen@gmail.com  
www.petra-kosmetik.at

0664 344 90 06

seit 1967

# autOKalcher

www.autokalcher.at FEHRING

**G**

Einrichtungswerkstätte Gross GmbH & Co KG  
 Weinberg a.d. Raab 108 | 8350 Fehring  
 +43 (0) 664 15 21 364 | erich@gross-design.at

IDEEN  
GEGEN  
NORMEN  
GROSS

Malerbetrieb

## Pölz & Wagner OG

- Malerei - Anstrich  
 - Fassaden - Gerüstverleih

Mobil: 0664/320 54 86  
 www.poelz-wagner.at



**Winkler**  
 Bäckerei-Konditorei-Café  
 Hauptplatz 8, 8350 Fehring  
 03155/2263  
 www.winkler-fehring.at

100 Jahre

Juwelen Uhren  
**WEHAPP**

Optiker Wehapp  
 ... es weihnachtet sehr!

WEINGUT  
**KAPPER**

Weingut Familie Kapper, Brunn 14, 8350 Fehring  
 www.weingut-kapper.at

Wie gut sehen Sie eigentlich? Jetzt zum **Sehtest!**

**Optik Ruck**  
 Brillen. Kontaktlinsen.

FEHRING NORD  
 03155 40695  
 FELDBACH  
 Bürgergasse 5  
 03152 5915  
 www.optik-ruck.at

JETZT ONLINE ODER IN MEINER RAIFFEISEN-BANK.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Raiffeisenbank Region Fehring

Rechnungswesenpartner für EPU, Kleinst- und Kleinunternehmen

**Kettner.**  
 BUCHHALTUNG & CO.

Kettner KG | Grazer Straße 1 | A-8350 Fehring  
 T: +43 (0)664 435 27 31 | E: beratung@kettner.at

Buchhaltung • Jahresabschluss • Mahnwesen •  
 Kalkulation • Kostenrechnung • Controlling •  
 Planrechnungen • Budgetierung • Gründungsberatung

Elektroinstallation | smart home | Brandmeldetechnik | Fachmarkt | Energieversorgung | Red Zac Shop

**e Lugitsch**  
 S.IN.N – VOLLE ENERGIE – MIT SICHERHEIT

Gneibing • Fehring • Bad Gleichenberg • Bad Radkersburg  
 www.e-lugitsch.at

Essen auf Rädern

GASTHOF-HOTEL \*\*\*  
**GASSLWIRT**

Gasthof-Hotel „Gasslwirt“ . Gradwohl KG . Quergasse 2 . 8350 Fehring  
 Telefon +43 (0)3155 2358 . office@gasslwirt.com . www.gasslwirt.com

**GASTHOF KRAAXNER**

Hatzendorf 23 | 8361 Fehring | 03155/2471 | info@gasthof-kraxner.at

**LUTTERSCHMIED**

Wir planen und bauen Wünsche!

www.steinreinisch.at

**REINISCH**  
 STEINTECHNIK

Franz Karner 0676 88 240 813  
 f.karner@stein.at  
 8330 Feldbach - Mühlendorf 3



# Gottesdienste im Pfarrverband Fehring - Hatzendorf

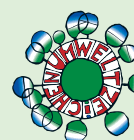
Samstag, 27.11.	Adventkranzsegnungen in den Ortschaften - keine Vorabendmesse in Fehring
Sonntag, 28.11.	<b>1. Adventssonntag</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Mittwoch, 1.12.	6.30 Uhr Rorate in Hatzendorf
Freitag, 3.12.	6.30 Uhr Rorate in Fehring
Samstag, 4.12.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 5.12.	<b>2. Adventssonntag</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring mit Nikolaus
Mittwoch, 8.12.	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring 16.00 Uhr Herbergsuche in der Kirche Fehring
Freitag, 10.12.	6.30 Uhr Rorate in Fehring
Samstag, 11.12.	18.00 Uhr Bußgottesdienst in Fehring
Sonntag, 12.12.	<b>3. Adventssonntag</b> 8.30 Uhr Bußgottesdienst in Hatzendorf 10.00 Uhr Bußgottesdienst in Fehring Wir bitten um eine Spende für Sei so frei / Bruder in Not.
Dienstag, 14.12.	6.30 Uhr Rorate in Hatzendorf
Freitag, 17.12.	6.30 Uhr Rorate in Fehring
Samstag, 18.12.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 19.12.	<b>4. Adventssonntag</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Freitag, 24.12.	<b>Hl. Abend</b> 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier in Fehring 16.00 Uhr Hl. Messe in Johnsdorf 20.00 Uhr Christmette in Hatzendorf 22.00 Uhr Christmette in Fehring
Samstag, 25.12.	<b>Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 26.12.	<b>Fest der Hl. Familie</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Freitag 31.12.	18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Fehring
Samstag, 1.1.	<b>Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 2.1.	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Donnerstag, 6.1.	<b>Erscheinung des Herrn</b> 8.30 Uhr Sternsingergottesdienst in Hatzendorf 10.00 Uhr Sternsingergottesdienst in Fehring Wir bitten um eine Spende für die Priesterausbildung in armen Ländern.
Samstag, 8.1.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 9.1.	<b>Taufe des Herrn</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Samstag, 15.1.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 16.1.	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Samstag, 22.1.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 23.1.	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Samstag, 29.1.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 30.1.	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Mittwoch, 2.2.	<b>Darstellung des Herrn (Lichtmess)</b> 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring mit Kerzenssegnung
Samstag, 5.2.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 6.2.	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b> 9.00 Uhr Hl. Messe in Johnsdorf zu Ehren des hl. Don Bosco 9.00 Uhr Anbetungsstunde in Fehring 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Samstag, 12.2.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 13.2.	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring In beiden Pfarren werden die Erstkommunionkinder vorgestellt.
Samstag, 19.2.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 20.2.	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Samstag, 26.2.	18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 27.2.	<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf 10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Mittwoch, 2.3.	18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung in Fehring

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie in der Pfarrkanzlei, im Schaukasten und auf der Homepage!

## IMPRESSUM

Herausgeber: Röm. kath. Stadtpfarre Fehring  
Grazerstraße 10, 8350 Fehring; T: 03155/2363; M: fehring@graz-seckau.at  
Hersteller: Druckhaus Scharmer GmbH, 8330 Feldbach  
Kommunikations- und Mitteilungsorgan der Pfarren Fehring und Hatzendorf, erscheint vier Mal im Jahr



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950